
Architektur als Exponat

Museale Präsentationen in transnationalen Verflechtungen

Internationale Konferenz, veranstaltet von der Abteilung »Kultur und Imagination« am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig und Prof. Dr. Cornelia Jöchner (Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität Bochum) in Zusammenarbeit mit dem DFG-Projekt »Museale Architekturdörfer 1880–1930. Kontaktzonen des Eigenen im transnationalen Austausch«

Museale Architekturdörfer in den Jahrzehnten um 1900 waren monumentale Komplexe, welche die bisher unterrepräsentierte bauliche Kultur eines Landes »lebensecht« darstellen sollten. Derartige, als Architekturmuseen verstandene, Präsentationen etablierten sich im Zusammenhang mit Welt- und Landesausstellungen sowie der Gründung von Nationalmuseen dauerhaft in verschiedenen europäischen Ländern. Die Bezeichnung »Dorf« impliziert dabei nicht unbedingt einen ethnographischen Bezug, sondern steht für die räumlich wahrnehmbare, einheitliche Ästhetik der Ensembles. Die Tagung möchte diese Spezies von Architekturausstellung, die sowohl wissenschaftlich ambitioniert war als auch mit ihren Präsentationsstrategien populär zu sein versuchte, stärker in den Blickpunkt der internationalen Ausstellungsforschung rücken.

Wir suchen daher den Austausch mit wichtigen Positionen dieses Forschungsfeldes. Ziel ist es, Schnittstellen der musealen Architekturdörfer mit anderen Ausstellungsformen besser bestimmen zu können, um so das Ausstellungsgeschehen der Jahrzehnte vor und nach 1900 im Hinblick auf die Präsentation von Architektur vollständiger darzustellen. Ein gemeinsames Diskussionsfeld eröffnet sich hinsichtlich des Verhältnisses von ausgestellter Architektur und Ausstellungsraum, insbesondere in der Frage nach der musealen Präsentation. Denn im Gegensatz zur Ausstellung von Architektur im Museums- bzw. Ausstellungsraum machen die Architekturdörfer mit ihrer Einrichtung Stadt- und Landschaftsräume zum musealen Raum, wodurch sie eine primäre räumliche Perzeption und die Belebung ausgestellter Architektur ermöglichen.

Die Tagung nimmt Prozesse der Musealisierung – insbesondere die Typisierung, Medialisierung, Historisierung und Objektivierung – als Faktoren einer neuen Kontextualisierung der Architektur in den Blick. Die verschiedenen Ausstellungsstrategien werden in ihrer lokalen Stellung ebenso wie in ihrer globalen Verflechtung behandelt. Besonderes Interesse gilt deshalb den Welt- und Landesausstellungen, die sich durch ihre internationale Ausstrahlung im Spannungsfeld von Nationaldebatten und Globalisierungsprozessen verorten lassen.

Programm

Donnerstag, 28.10.2021

Eröffnung

Ort: Alte Messe Leipzig, Treffpunkt: Messe-M am Eingang Prager Straße, 04103 Leipzig

15:00 Begrüßung: Arnold Bartetzky (Leipzig)

15:15 Rundgang: Peter Leonhardt (Leipzig) – Gelände der Internationalen Baufachausstellung Leipzig 1913 / Wilhelm Kreis-Bau

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstraße 4-6, 04109 Leipzig

17:30 Einführung: Cornelia Jöchner (Bochum)

18:00 **Abendvortrag**

Martino Stierli (New York)

Das Haus als Exponat: Architektur im Zeichen der Pax Americana am Museum of Modern Art

Moderation: Arnold Bartetzky (Leipzig)

Freitag, 29.10.2021

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstraße 4-6, 04109 Leipzig

Netzwerke und Infrastrukturen

9:00 Anke Wunderwald (Bochum): Interagierende Netzwerke rund um das Poble Espanyol in Barcelona

9:45 Marta Filipová (Brno): Staging the ideal village: rural architecture at exhibitions in Central Europe, 1891-1928

10:30 Kenny Cupers (Basel): Gołęczewo/Golenhofen and the arts and technics of internal colonialism

Moderation: Beate Störtkuhl (Oldenburg)

11:15 Pause

Geographien Materialisieren

11:45 Gáspár Salamon (Leipzig/Berlin): Ausgestellte Architektur und ihr ethnogeographischer Bezugsrahmen im »Ethnographischen Dorf« der Millenniumsausstellung in Budapest (1896)

12:30 Eeva-Liisa Pelkonen (New Haven): Truth and Illusion of Stone at the *Le Pavillon Finlandaise*, Paris 1900

13:15 Mittagspause

14:30 Agnieszka Zabłocka-Kos (Wrocław): Das Architekturdorf »Alt Posen« auf der Ostdeutschen Ausstellung in Posen (1911) als ein Politikum

Moderation: Arnold Bartetzky (Leipzig)

Räume Fingieren

- 15:15 Christin Nezik (Bochum): »Die Anlage von Freiluftmuseen in einer denselben natürlichen Umgebung«: Konfigurationen von vernakulärer Architektur und Landschaft im Freilichtmuseum Seurasaari
- 16:00 Änne Söll (Bochum): Miniaturisation as a strategy for musealization: The Thorne Rooms at the Art Institute of Chicago and their presentation at Chicago's Century of Progress Exhibition 1933-4
- 16:45 Oliver Elser (Frankfurt am Main): New Haven – Marburg – Frankfurt: Heinrich Klotz sammelt Architektur in Originalgröße
Moderation: Sabine Stach (Leipzig)
- 17:30 Abschluss

SAMSTAG, 30.10.2021

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstraße 4–6, 04109 Leipzig

Stilpolitiken / Ausstellungsstile

- 9:00 Cornelia Jöchner (Bochum): Holzbau, Ziegelstein und *Risorgimento*: Die Politik der Materialien im Borgo Medievale, Turin (1884)
- 9:45 Alexander auf der Heyde (Palermo): Ernesto Basile und die Esposizione Nazionale in Palermo 1891–92
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Carsten Ruhl (Frankfurt am Main): Reliefs, Oberflächen, Kontraste: Die Rezeption von Gewerbeausstellungen bei Simmel und Kracauer
- 11:45 Peter Leonhardt (Leipzig): Die Ausstellung »Leipzig um 1800« auf der Internationalen Baufachausstellung in Leipzig im Jahre 1913 und die Architekturdörfer auf deutschen Bauausstellungen vor dem Ersten Weltkrieg
Moderation: Henrik Karge (Dresden)
- 13:00 Abschluss

Die Konferenz findet als Präsenzveranstaltung an zwei Orten in Leipzig statt. Die maximale Teilnehmer*innenzahl ist pandemiebedingt beschränkt.

Für die Teilnahme an der **Präsenzveranstaltung** wird um Anmeldung gebeten.

Kontakt: Gáspár Salamon gaspar.salamon@leibniz-gwzo.de

Die Programmteile, die am GWZO stattfinden, werden zugleich als Zoom-Videokonferenz übertragen.

Beginn: 28.10.2021, 17:30 Uhr.

Für die **Online-Teilnahme** ist eine Registrierung unter dem folgenden **Link** erforderlich: <https://kurzelinks.de/5fzc>

Dieser Link gilt für alle Veranstaltungstage.